

Werk

Titel: Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs, ihrer Lebensart, Religion, Geb

Jahr: 1776

Kollektion: Sibirica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN332193071

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN332193071>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=332193071>

LOG Id: LOG_0024

LOG Titel: Die wercho-tomskischen Tataren.

LOG Typ: chapter

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN332192725

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN332192725>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=332192725>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Die wercho- tomskischen Tataren.

Diese Tataren machen einen eigenen Stamm der Woloſt aus, die einen besondern Vorsteher (Baſchliſ) hat und nur etwan 150 Bogen zählet. Sie haben völlig das kalmükische tatarische Ansehen der verbastarten Teleuten und Abinzen (S. 241). Sie nomadisiren um die Quellen des Toms im hohen Gebürge, wovon sie die obern Tomskischen (R. Werchotomskoï Tatari) genennet werden.

Wie die Abinzen (S. 250) treiben sie eine kleine Viehzucht und leben meistens von der Jagd und wilden Gewächsen. Von Ackerbau und also auch von Brod wissen sie nichts. Ihr Tribut, den sie in Kusnezsk entrichten, besteht in Pelzwerk.

Ihre Hütten, deren Stellen sie des Sommers und Winters einigemal verändern, sind den teleutischen Sommerjurten (S. 243) ganz ähnlich. Noch unvollkommener wie der Katschinzische (S. 235) ist ihr Hausrath und noch säuischer ihre Lebensart. Ihre Religion ist die Schamanische Heidnische.

In Sprache, Gebräuchen und Kleidern gleichen sie den Abinzen (S. 249). Weiber und Dirnen flechten die Haare in vier Zöpfe, die sie mit Korallen, Glasperlen oder Schlangenköpfen (Cyprea Moneta Linn.) zieren. Dirnen unterscheiden sich von den Weibern durch eine mit Korallen u. bedeckte Stirnbinde.
